



Stadtverwaltung Jena
Dezernat für Soziales, Gesundheit, Zuwanderung und Klima
Team Querschnittsaufgaben
Lutherplatz 3
07743 Jena

Eingangsstempel:

Datum:

Projektantrag für das Förderjahr 2027

Im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ)

I. Antragssteller/-in	
Antragssteller/-in / Träger:	
Anschrift:	
Ansprechpartner/-in:	
Tel.:	
E-Mail:	
Bankdaten	
IBAN:	
BIC:	
II. Allgemeine Angaben zum geplanten Projekt	
Projektbezeichnung:	
Anschrift des Projektes:	
Ansprechpartner/-in:	
Tel.:	
E-Mail:	
Geplanter Projektzeitraum:	
Vorzeitiger Maßnahmebeginn geplant (bitte ankreuzen, falls zutreffend) ¹	

1 Mit Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn ist kein Rechtsanspruch auf eine Landesförderung verbunden.

Gefördert durch:



III. Projektbeschreibung des geplanten Projektes (kann auch als Anhang beigefügt werden)

In der Projektbeschreibung sind **alle aufgeführten** Punkte darzustellen:

- ☐ Inhaltliche Konzeption
- ☐ Methoden und Maßnahmen
- ☐ Projektziele
- ☐ Zielgruppen
- ☐ Vernetzung mit Kooperationspartnern
- ☐ Beteiligungsformate
- ☐ Geplanter Umfang (Anzahl Teilnehmer/-innen, Turnus der Angebote)
- ☐ Kurze Beschreibung des Standortes und der Räumlichkeiten für das geplante Projekt
- ☐ Durchführungsort/ Sozialraum
- ☐ Zugangsvoraussetzungen (kostenfrei oder Teilnehmergebühr)
- ☐ Bisherige Erfahrungen im Arbeitsfeld
- ☐ Beschreiben Sie möglichst konkret, wann Sie das von Ihnen geplante Projekt als erfolgreich betrachten (Erfolgsindikatoren).
- ☐ Beschreiben Sie, wie die Bewertung des Projektes durch die Zielgruppe erfolgt.
- ☐ Welche Möglichkeiten sehen Sie, die Nachhaltigkeit des Projektes zu sichern?

Gefördert durch:

IV. Zuordnung des Projektes zu den Handlungsfeldern und Maßnahmen des Landesprogramms (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
<u>Handlungsfeld 1 – Steuerung, Vernetzung, Nachhaltigkeit und Planung</u> Umsetzung von barrierearmen analogen und digitalen Informationssystemen (Umsetzung durch Stadtverwaltung Jena)	
<u>Handlungsfeld 2 – Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Sorgearbeit</u>	
☐	Maßnahmen zur Unterstützung pflegender Personen
☐	Maßnahmen zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
☐	Mikroprojekte im Handlungsfeld ²
<u>Handlungsfeld 3 – Bildung im familiären Umfeld</u>	
☐	Umsetzung von nonformalen und informellen Eltern-Kind-Bildungsangeboten für Familien in herausfordernden Lebenslagen
☐	Maßnahmen zur Förderung digitaler Kompetenzen und digitaler Teilhabe
☐	Mikroprojekte im Handlungsfeld
<u>Handlungsfeld 4 – Beratung, Unterstützung und Information</u>	
☐	Maßnahmen zur Unterstützung und Beratung von Familien in herausfordernden Lebenslagen (z. B. durch Lotsenprojekte sowie beratende und präventive Angebote)
☐	Umsetzung ehrenamtlicher Projekte im Bereich der Familienförderung
☐	Umsetzung von Thüringer Eltern-Kind-Zentren (ThEKiZ) ³
☐	Mikroprojekte im Handlungsfeld
<u>Handlungsfeld 5 – Wohnumfeld und Lebensqualität</u>	
☐	Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, Prävention und Förderung des sozialen Zusammenhalts im Quartier
☐	Angeboten für Familien mit Kindern und Jugendlichen in der Freizeit, insbesondere innovative und inklusive Angebote für Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf
☐	Maßnahmen zur Unterstützung des gemeinschaftsorientierten und generationenübergreifenden Wohnens für Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf (Konzepte, Projekte, Veranstaltungen)
☐	Mikroprojekte im Handlungsfeld
<u>Handlungsfeld 6 – Dialog der Generationen</u>	
☐	Umsetzung von Projekten zum gegenseitigen Verständnis der Generationen für spezifische Zielgruppen (z. B. für Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlichem kulturellen Hintergrund)
☐	Umsetzung von generationenübergreifenden Sportangeboten zur Unterstützung der Gesundheitsförderung
☐	Mikroprojekte im Handlungsfeld

- 2 Mikroprojekte sind Maßnahmen mit einer beantragten Fördersumme bis 2.000,00 €. Sie können ohne Eigenanteil bewilligt werden (s. LSZ-Richtlinie der Stadt Jena, I(7))
- 3 Voraussetzung für die Berücksichtigung im Antragsverfahren ist die Erfüllung der "Fachlichen Empfehlungen zur Entwicklung von Kitas zu Thüringer Eltern-Kind-Zentren (ThEKiZ)" des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF) in der jeweils gültigen Fassung. Bei den Gesamtausgaben des ThEKiZ sind mindestens 30 % Eigenanteil durch den Träger zu erbringen.

Gefördert durch:



V. Kosten- und Finanzierungsplan

Gesamtausgaben (in Euro)

Personalkosten (inkl. Sozialabgaben) bitte einzeln auflühren	Personalkosten: 1. 2. 3. 4. 5.	VbE-Anteil ⁴ : 1. 2. 3. 4. 5.
Honorarkosten		
Werbeaufwendungen, Öffentlichkeitsarbeit		
Mietaufwendungen		
Neuanschaffungen ab 60 € bis 800 € netto		
Neuanschaffungen ab 800,01 € netto		
Reisekosten		
Büromaterial		
Fachbücher, Zeitschriften		
Verpflegung		
Porto/Telefon/Internet		
Projektmaterial		
Sonstiges (bitte benennen)	Kosten: 1. 2. 3.	Bezeichnung: 1. 2. 3.
Gesamtsumme der Ausgaben		

Finanzierung

Zuwendungen, die im Rahmen des Landesprogramms "Solidarisches Zusammenleben der Generationen" (LSZ) beantragt werden sollen.	
Öffentliche Drittmittel 1. Land 2. Bund 3. EU 4. Sonstiges (bitte benennen)	Kosten: 1. 2. 3. 4.
Private Drittmittel 1. Sponsoring 2. Spenden 3. zweckgebundene Spenden	Kosten: 1. 2. 3.
Eigenmittel (z. B. Spenden, Einnahmen aus Entgelten, Mitgliedsbeiträge) ⁵	
Gesamtsumme der Finanzierung	

Ort, Datum

Unterschrift

Die Daten werden zum Zweck der Bearbeitung gespeichert. § 13 DSGVO gilt entsprechend. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://rathaus.jena.de/de/datenschutzerklaerung>

4 VbE = Vollbeschäftigteneinheiten (ohne Honorarkräfte)

5 Mikroprojekte können ohne Eigenanteil bewilligt werden. (s. LSZ-Richtlinie der Stadt Jena, I(7))

Gefördert durch:

